

Liebe Leserin und lieber Leser,

Mit dieser kleinen Schrift ist ein Angebot zu Ihnen gelangt, das darauf wartet, um so nützlicher zu werden, je ernsthafter und dankbarer (nicht dem Verfasser gegenüber, sondern denen, die den Grundstoff dazu erarbeiten) Sie es in Anspruch nehmen. In seiner Schlichtheit ist es kaum zu übertreffen – und übt doch zuweilen eine Wirkung aus, die sonst nur Medikamenten zuerkannt wird, welche ärztlicherseits für das diagnostizierte Leiden angezeigt und apothekerseits in angemessener Dosis entsprechend verabreicht werden.

Es ist dies ein alternativer Ratgeber – alternativ in zweierlei Hinsicht:

Zum einen benötigen Sie keine komplizierten, zusätzlich durch Bücher oder andere Medien erklärungs- oder auslegungsbedürftigen Hilfsmittel, die Sie vielleicht in anderen, manchmal als „esoterisch“ bezeichneten Angeboten entdeckt haben mögen. Im „A-B-C“* geht es nicht um den besonderen Schliff ausgewählter Kristalle, um „heilige“ Worte oder Riten, um die versteckten Wirkungen bestimmter Farben, Formen, Düfte oder Melo-

* „Apium Bonorum Celebratio“, dt.: Feier des Bienensegens

dien. Diese mögen sein oder nicht sein; „A-B-C“ ist anders, und was Sie dazu brauchen, finden Sie in Ihrer alltäglichen Umgebung.

Zum andern wird auf das Wissen und Können speziell ausgebildeter Meisterinnen und Meister, Lehrkräfte, „Gurus“ und dergleichen völlig verzichtet. Ob der Erfolg sich einstellt oder nicht, liegt allein an Ihnen.

Welches spezifische Leiden Sie mit der „Apium Bonorum Celebratio“ zu mildern oder gar zu beseitigen (beides ist möglich) sich anschicken, ist Ihre ganz persönliche Sache. Sie können „A-B-C“ auch einfach absichtslos genießen, ohne vorher irgendwelche Beschwerden zu haben.

Ganz allgemein empfehle ich die kleine „Feier“ bei Niedergeschlagenheit, geistiger Erschöpfung, anhaltendem Ärger, Frust, Lustlosigkeit, Unzufriedenheit, sowie bei vielen mit diesen psychischen Lebenshemmnissen einhergehenden körperlichen Symptomen wie Kopfschmerz, Brustbeklemmung, Verdauungsstörung oder Blutdruckschwankung.

„Apium Bonorum“ eignet sich jedoch nicht primär dazu, vorhandene körperliche Schäden zu reparieren – wiewohl solches schon vorgekommen sein soll, allerdings, wie eben zu verdeutlichen versucht, nur in Verbindung mit einem sich selbst ehrlich eingestandenen Leiden unter seelisch-geistiger Belastung.

Alles in allem ist „Apium Bonorum“ also ein ganzheitliches Heilmittel, das auf Sie als ganzheitliches Lebewesen im Kosmos wirkt und – bezüglich der Gefühle und Gedanken, die Sie der „Celebratio“, dem feierlichen Vorgang des Anwendens von „Apium Bonorum“, beimischen – keine Grenzen kennt.

Damit komme ich nun zur „Celebratio“ selbst, von der im Folgenden jedoch nur das Nötigste und grundsätzlich Erforderliche, mit geeigneten Beispielen und Anregungen, mitgeteilt wird. In der Praxis bleibt es völlig Ihnen überlassen, wie Sie Ihr persönliches „A-B-C“ gestalten und durchführen.

Roland Müller, im 4. Monat des Jahres 2002